
Subject: weisse haare und die melaninproduktion
Posted by [marek](#) on Sun, 06 Jul 2008 14:57:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich denke, den meisten von euch ist es wohl ähnlich gegangen. Da mach ich mir 26 Jahre keinerlei Gedanken über Haarausfall, speziell da ich zu den etwas stärker behaarten Menschen gehöre ;) und dann wache ich eines Tages auf, und ja...den Rest kennt ihr wohl. Grosses Loch im Hinterkopf und grosse Löcher im Bart. Das merkwürdige daran ist aber, dass sofort nach dem Ausfall weisse Haare nachgewachsen sind. Sie sind flauschig weich und wachsen langsamer als die normalen Haare, aber wie gesagt: sie waren sofort da. Ist das vielleicht ein gutes Zeichen?

Mein Hautarzt war nicht sonderlich hilfreich und ausser Karison Crinale, das ich seit über 3 Monaten nehme, habe ich noch einen Kortisonstoß und zwei andere Salben bekommen. Es breitet sich zwar nicht weiter aus, aber wird auch nicht besser. Mittlerweile sind es dann schon 4 Monate und der Arzt meinte am Anfang, dass es nur ein paar Wochen andauern sollte.

Und es passiert nun immer öfters, dass mich Leute darauf ansprechen und dann auch fragen ob das etwas ansteckendes ist :(ich erzähl dann zwar immer was von Autoimmunerkrankung, aber manche schauen mich dann noch skeptischer an...

Ich hab mich zwar schon länger durch das Forum hier gewühlt, aber niemanden gefunden, der den gleichen Verlauf mit den weissen Haaren hat. Bin ich da etwa alleine? Ich frage mich auch, wie dann die "Heilung" aussieht. Fallen dann die weissen Haare wieder aus, oder werden sie am Ansatz dann wieder schwarz?

Zum Punkt Melaninproduktion wollte ich mal fragen, weil bei mir eine extrem unterdurchschnittliche Melaninproduktion vorliegt und ich vom Hauttyp schon immer schneeweiß gewesen bin. Jetzt frage ich mich halt, ob das vielleicht auch mit dem Haarausfall zusammenhängen könnte. Haben die meisten Betroffenen hier eher einen hellen oder dunklen Hauttyp?

Ich überlege mir nämlich ob ich der Melaninproduktion künstlich in den Hintern treten soll und weiss aber nicht ob sich das dann eher positiv oder negativ auswirken würde. Kennt sich jemand in dieser Richtung vielleicht aus?

LG
Marek

Subject: Re: weisse haare und die melaninproduktion
Posted by [Pizzel](#) on Sun, 06 Jul 2008 20:43:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marek,

ich hab mir im Oktober alles abrasiert, weil mehr Löcher als Haare da waren, und zwar absolut kahle Löcher. Inzwischen wächst alles langsam wieder zu, aber da, wo's schon am längsten kahl ist, da wächst zuerst nur weiss. An anderen Stellen wächst gleich wieder mittelbraun. Am Pony hab ich eine Stelle, die ziemlich schnell weiss nachgewachsen ist, aber bis jetzt schneeweiss geblieben ist. Also da ist eigentlich keine Systematik drin...Seit einer Woche lass ich mir wieder die Haare wachsen, seh ziemlich scheckig aus unter meiner Perücke (Frau). Ich sag den Leuten, denen ich es erzählen will, dass es eine Allergie gegen die eigenen Haare ist. Das verstehen die und es ist ja auch so.

Alles Gute!

Subject: Re: weisse haare und die melaninproduktion

Posted by [kyra](#) on Sun, 06 Jul 2008 22:52:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich kenne mich nicht wirklich damit aus hatte aber im alten Forum ebenfalls schonmal danach gefragt ob sich jemand genauer damit auskennt...

...denn ich glaube ebenfalls, dass die individuelle Melaninproduktion in Zusammenhang mit der AA steht...im alten Forum hatte ich es so formuliert, dass ich denke die körpereigenen Zellen greifen nicht die Haarzelle an sich an, sondern die in einer in bestimmten "Zusammensetzung" vorhandenen Farbpigmente..

..von den meisten Leuten die nach einer Totalis oder langzeitigen A.areata berichten liest man ja sehr sehr häufig, dass das Haar bei Neuhaarwuchs in einer anderen Farbe nachwächst als in der ursprünglich vorhanden Farbe..ebenso sind viele Fälle bekannt bei denen bereits vorhandene graue bzw. weisse Haare nicht von der A.araeta betroffen sind...

...bei mir z.B. vollzog sich von ca. 2005 bis Frühjahr 2006 eine totalis..allerdings begannen einige Stellen bereits 2005 einige Stellen wieder mit schneeweissen Haar zuzuwachsen, sodass ich im Prinzip doch nie ganz haarlos war...diese weissen Haare sind auch bis heute geblieben..

..ebenfalls konnte ich mit einer UVB-Kamm 311 nm-Bestrahlung einen Neuwuchs der Haar erzeugen...allerdings wuchs eine grosse Stelle in scheeweiss zu, die anderen in "hellbraun" ..nach Absetzen der UVB-Bestrahlung fielen praktisch alle "nomalfarbigen Haare" wieder fast gleichzeitig aus...nur die grosse Stelle in schneeweiss ist bis heute geblieben...

...ich würde mich übrigens ebenfalls als den "hellen Hauttyp" bezeichnen...was allerdings früher in meiner Kindheit, vor der AA-Zeit anders war, was etliche Fotos beweisen...damals wurde ich durch Soneneinstrahlung sehr schnell braun und hatte auch viel blondere/hellere Haar als später als die AA begann...

Aber trotz allem kenne ich mich zu wenig damit aus, als dass ich Ratschläge geben könnten den "Melaninhaushalt" zu beeinflussen...

Ich würde mal gerne von jemanden hören der aus Altersgründen bereits komplett weisse Haare hat aber trotzdem unter AA leidet, dass würde dann die Theorie natürlich widerlegen...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: weisse haare und die melaninproduktion

Posted by [marek](#) on Sun, 13 Jul 2008 19:05:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich denke ich werde es jetzt einfach mal in diese Richtung (Melanin) antesten, da bisher alle anderen Medikamente absolut keinerlei Wirkung zeigen. Vielleicht bringt es ja wirklich etwas, wenn die Melaninproduktion stimuliert wird. Falls ich Erfolg damit habe, werde ich es berichten :)

Ansonsten dachte ich bisher halt immer, dass weisse Haare nur am Anfang der Spontanremission vorhanden sind und dann bald normale nachwachsen. Sind bei mir jetzt aber schon knapp vier Monate weiss und ich hab so meine Zweifel, dass sich das jemals ändern wird.

Auch wenn es sich jetzt komisch anhört, gibt es irgendwelche Mittel um die Barthaare einzufärben? Abgesehen von den üblichen Haarfärbemitteln die da ziemlich unpraktisch erscheinen?

LG

Marek

Subject: Re: weisse haare und die melaninproduktion

Posted by [lochi](#) on Mon, 21 Jul 2008 10:25:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wachsen seit einem Jahr auch an den stellen (Bart) wo es kahl wird weisse haare nach. Kortison-Stoßtherapie bisher erfolglos, nächste woche noch nen neuer versuch. hab auch gedacht geht schnell wieder weg, aber mittlerweile ist mein ganzes kinn kahl, einige stellen links und rechts am baart etc., weisse haare wachsen aber es breitet sich trotzdem weiter aus.

na ja, schau wa mal, hab mich mittlerweile schon fast damit abgefunden, weil man eh nix machen kann.

gruss
